



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. BETRIEB.....	6
4. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	8
5. TIPPS UND HINWEISE.....	9
6. REINIGUNG UND PFLEGE.....	10
7. FEHLERSUCHE.....	12
8. MONTAGE.....	15
9. GERÄUSCHE.....	16
10. TECHNISCHE DATEN.....	17

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG-Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden
Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠️ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten
- Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen im Gehäuse, um das Gerät und in der Einbaunische nicht blockiert sind.
- Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang durch andere als vom Hersteller empfohlene mechanische oder sonstige Hilfsmittel zu beschleunigen.
- Beschädigen Sie nicht den Kältekreislauf.

- Betreiben Sie in den Lebensmittelfächern des Geräts keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Elektrogeräte.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Bewahren Sie in dem Gerät keine explosiven Substanzen, wie Spraydosen mit entzündlichen Treibgasen auf.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf den elektrischen Anschluss des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft um das Gerät zirkulieren kann.
- Warten Sie mindestens 4 Stunden, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen. Dies ist erforderlich, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann.

- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Herden, Backöfen oder Kochfeldern auf.
- Die Geräterückseite muss gegen die Wand gestellt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht dort auf, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein könnte.
- Stellen Sie das Gerät nicht an zu feuchten oder kalten Orten auf, wie z. B. in Nebengebäuden, Garagen oder Weinkellern.
- Wenn Sie das Gerät verschieben möchten, heben Sie es bitte an der Vorderkante an, um den Fußboden nicht zu verkratzen.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem

Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, elektrische Bauteile (wie Netzstecker, Netzkabel und Kompressor) nicht zu beschädigen. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst oder einen Elektriker, um die elektrischen Bauteile auszutauschen.
- Das Netzkabel muss unterhalb des Netzsteckers verlegt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Verwendung



WARNUNG!

Es besteht Verletzungs-, Verbrennungs-, Stromschlag- und Brandgefahr.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Stellen Sie keine elektrischen Geräte (z. B. Eisbereiter) in das Gerät, wenn solche Geräte nicht ausdrücklich vom Hersteller für diesen Zweck zugelassen sind.
- Achten Sie darauf, den Kältekreislauf nicht zu beschädigen. Er enthält Isobutan (R600a), ein Erdgas mit einem hohen Grad an Umweltverträglichkeit. Dieses Gas ist brennbar.
- Wird der Kältekreislauf beschädigt, stellen Sie bitte sicher, dass es keine Flammen und Zündquellen im Raum gibt. Belüften Sie den Raum.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts.

- Legen Sie Erfrischungsgetränke nicht in das Gefrierfach. Dadurch entsteht Druck auf den Getränkebehälter.
- Bewahren Sie keine entzündbaren Gase und Flüssigkeiten im Gerät auf.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie nicht den Kompressor oder den Kondensator. Sie sind heiß.
- Nehmen Sie keine Gegenstände aus dem Gefrierfach bzw. berühren Sie diese nicht, falls Ihre Hände nass oder feucht sind.
- Frieren Sie aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Befolgen Sie die Hinweise auf der Verpackung zur Aufbewahrung tiefgekühlter Lebensmittel.

2.4 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Der Kältekreis des Gerätes enthält Kohlenwasserstoffe. Das Gerät muss von einer qualifizierten Fachkraft gewartet und nachgefüllt werden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Wasserabfluss des Geräts und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Bei verstopftem Wasserabfluss sammelt sich das Abtauwasser am Boden des Geräts an.

2.5 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.

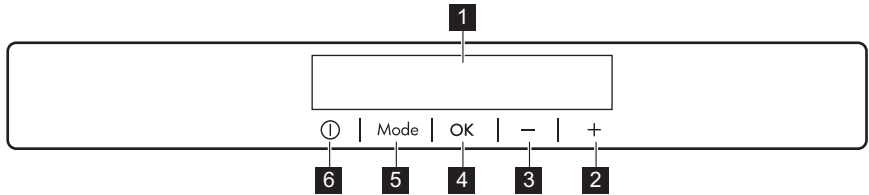
- Entfernen Sie die Tür, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.
- Der Kältekreislauf und die Isolierungsmaterialien dieses Gerätes sind ozonfreundlich.
- Die Isolierung enthält entzündliches Gas. Für Informationen zur korrekten

Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an Ihre kommunale Behörde.

- Achten Sie darauf, dass die Kühleinheit in der Nähe des Wärmetauschers nicht beschädigt wird.

3. BETRIEB

3.1 Bedienfeld

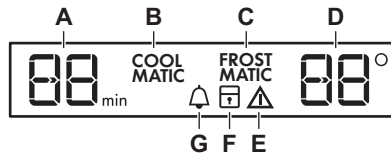


- | | |
|---|-----------------|
| 1 Display | 5 Mode |
| 2 Taste zum Erhöhen der Temperatur | 6 ON/OFF |
| 3 Taste zum Senken der Temperatur | |
| 4 OK | |

Der voreingestellte Tastenton lässt sich ändern. Halten Sie dazu Mode und die Taste zum Senken der Temperatur einige

Sekunden gedrückt. Die Änderung lässt sich rückgängig machen.

Display



- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| A) Uhrfunktion | E) Alarmanzeige |
| B) Funktion COOLMATIC | F) Funktion ChildLock |
| C) Funktion FROSTMATIC | G) Funktion MinuteMinder |
| D) Temperaturanzeige | |

3.2 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Drücken Sie ON/OFF, wenn das Display ausgeschaltet ist.

Die Temperaturanzeigen zeigen die jeweils eingestellte Standardtemperatur an.

Informationen zur Auswahl einer anderen Temperatur finden Sie unter „Temperaturregelung“.

Wenn auf dem Display "dEMo" angezeigt wird, siehe Abschnitt „Was tun, wenn“.

3.3 Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie ON/OFF einige Sekunden.
Das Display wird ausgeschaltet.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

3.4 Funktion COOLMATIC

Wenn Sie zum Beispiel nach einem Einkauf größere Mengen warmer Lebensmittel einlegen möchten, empfehlen wir die Funktion COOLMATIC einzuschalten, um die Produkte schneller zu kühlen und um zu vermeiden, dass die bereits im Kühlschrank befindlichen Lebensmittel erwärmt werden.

1. Drücken Sie Mode, bis das entsprechende Symbol angezeigt wird.

Die Anzeige COOLMATIC blinkt.

2. Mit OK bestätigen.

Die COOLMATIC-Anzeige erscheint.



Die Funktion COOLMATIC wird nach etwa 6 Stunden automatisch abgeschaltet. Zum Ausschalten der Funktion vor ihrer automatischen Abschaltung, wiederholen Sie die obigen Schritte, bis die Anzeige COOLMATIC erlischt oder wählen Sie eine andere Kühlschranktemperatur.

3.5 Funktion FROSTMATIC

Die Funktion FROSTMATIC ist eine Schnellgefrierfunktion, die die Tiefkühlung neu hinzukommender Lebensmittel beschleunigt und gleichzeitig die bereits tiefgekühlten Lebensmittel vor unerwünschter Erwärmung schützt.

1. Drücken Sie die Taste Mode, bis das entsprechende Symbol angezeigt wird.

Die Anzeige FROSTMATIC blinkt.

2. Drücken Sie zum Bestätigen die Taste OK.

Die FROSTMATIC-Anzeige erscheint.



Die FROSTMATIC-Funktion schaltet sich automatisch nach etwa 28 Stunden aus. Um die Funktion manuell auszuschalten, wiederholen Sie den Vorgang, bis die Anzeige FROSTMATIC erlischt.

3.6 Funktion MinuteMinder

Mit der Funktion MinuteMinder wird ein akustischer Alarm auf eine gewünschte Zeit eingestellt. Dies ist zum Beispiel nützlich, wenn ein Rezept erfordert, dass eine Speise für eine bestimmte Zeit abkühlen muss.

1. Drücken Sie Mode, bis das entsprechende Symbol angezeigt wird.

Die Anzeige MinuteMinder blinkt.

Der Timer zeigt den eingestellten Wert (30 Minuten) einige Sekunden lang an.

2. Drücken Sie die Taste zur Erhöhung oder Verringerung der Temperatur, um die Uhreinstellung von 1 bis 90 Minuten zu ändern.

3. Mit OK bestätigen.

Die MinuteMinder-Anzeige erscheint.

Im Timer blinkt (min)..

Die Zeit kann während des Countdowns und am Ende geändert werden, indem Sie die Tasten zur Erhöhung und Verringerung der Temperatur drücken.

Nach Ablauf des Countdowns blinkt die Anzeige MinuteMinder und es ertönt ein Alarmsignal. Schalten Sie den Alarmton und die Funktion mit OK aus.

Diese Funktion kann während des Countdowns jederzeit ausgeschaltet werden. Wiederholen Sie hierzu die obigen Schritte, bis die Anzeige erlischt.

3.7 Funktion ChildLock

Schalten Sie die Funktion ChildLock ein, um die Tasten gegen eine

unbeabsichtigte Betätigung zu verriegeln.

1. Drücken Sie die Taste Mode, bis das entsprechende Symbol angezeigt wird.

Die ChildLock Anzeige blinkt.

2. Mit OK bestätigen.
Die Anzeige ChildLock leuchtet.
Um die Funktion ChildLock auszuschalten, wiederholen Sie den Vorgang, bis die Anzeige ChildLock erlöscht.

4. TÄGLICHER GEBRAUCH



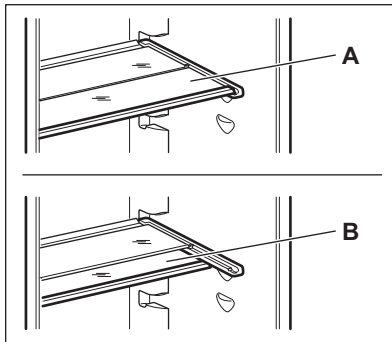
WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

4.1 Verstellbare Ablagen

Die Wände des Kühlschranks sind mit einer Anzahl von Führungsschienen ausgestattet, die verschiedene Möglichkeiten für das Einsetzen der Ablagen bieten.

Zur besseren Raumnutzung können die vorderen Hälften (A) der Ablagen unter den rückwärtigen Hälften eingesetzt werden. (B)



4.2 Einfrieren frischer Lebensmittel

Der Gefrierraum eignet sich zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zum längerfristigen Lagern von bereits gefrorenen und tiefgefrorenen Lebensmitteln.

Um frische Lebensmittel einzufrieren, schalten Sie die FROSTMATIC-Funktion ein und legen Sie die einzufrierenden Lebensmittel in das Gefrierfach.

Die maximale Menge an Lebensmitteln, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem im Inneren des Geräts befindlichen **Typenschild** angegeben.

Der Gefriervorgang dauert 24 Stunden: legen Sie während dieses Zeitraums keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gerät.

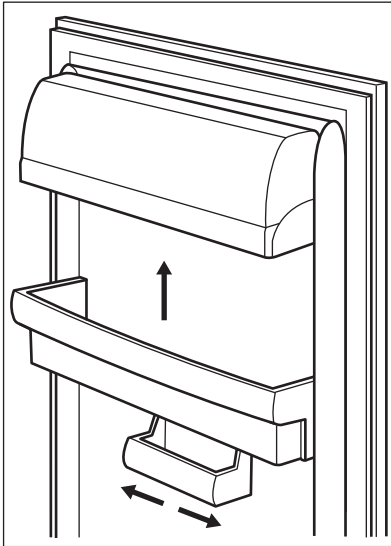
Stellen Sie nach Abschluss des Gefriervorgangs wieder die gewünschte Temperatur ein (siehe „Funktion FROSTMATIC“).

4.3 Positionierung der Türablagen

Die Türablagen können in verschiedener Höhe positioniert werden; damit ermöglichen sie das Lagern verschieden großer Lebensmittelpackungen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Ziehen Sie die Ablage langsam in Pfeilrichtung, bis sie sich löst.



2. Setzen Sie die Ablage in gewünschter Höhe ein. Das Modell ist mit einem variablen Lagerfach ausgerüstet, das unter einer Türablage befestigt ist und sich seitlich verschieben lässt.

4.4 Abtauen

Tiefgefrorene oder gefrorene Lebensmittel können vor der Verwendung je nach der zur Verfügung stehenden Zeit im Kühlschrank oder bei Raumtemperatur aufgetaut werden.

Kleinere Gefriergutteile können sogar direkt aus dem Gefriergerät entnommen und anschließend sofort gekocht werden. In diesem Fall dauert der Garvorgang allerdings etwas länger.

5. TIPPS UND HINWEISE

5.1 Normale Betriebsgeräusche

Folgende Geräusche sind während des normalen Gerätebetriebs normal:

- Ein leichtes Gurgeln und Blubbern, wenn das Kältemittel durch die Leitungen gepumpt wird.
- Ein Surren und ein pulsierendes Geräusch vom Kompressor, wenn das Kältemittel durch die Leitungen gepumpt wird.
- Ein plötzliches Knackgeräusch aus dem Geräteinneren, verursacht durch thermische Ausdehnung (eine natürliche und nicht gefährliche physikalische Erscheinung).
- Leises Klicken des Temperaturreglers, wenn sich der Kompressor ein- oder ausschaltet.

5.2 Energiespartipps

- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie diese nicht länger offen als notwendig.

5.3 Hinweise für die Kühlung frischer Lebensmittel

So erzielen Sie die besten Ergebnisse:

- Legen Sie keine warmen Lebensmittel oder dampfende Flüssigkeiten in den Kühlschrank.
- Decken Sie die Lebensmittel ab oder verpacken Sie diese entsprechend, besonders wenn sie stark riechen.
- Legen Sie die Lebensmittel so hinein, dass um sie Luft frei zirkulieren kann.

5.4 Hinweise für die Kühlung

Tipps:

- Fleisch (alle Sorten): Verpacken Sie Fleisch in einem Frischhaltebeutel und legen Sie diesen auf die Glasablage über der Gemüseschublade.
- Bitte lagern Sie Fleisch aus Sicherheitsgründen nur einen oder maximal zwei Tage auf diese Weise.
- Gekochte Lebensmittel, kalte Gerichte usw.: Diese sollten abgedeckt auf eine der Ablagen gelegt werden.
- Obst und Gemüse: Gründlich reinigen und in die dafür vorgesehene(n) Schublade(n) legen.
- Butter und Käse: Diese sollten stets in speziellen luftdichten Behältern verpackt sein oder in Aluminiumfolie bzw. in lebensmittelechte Tüten

eingepackt werden, um so wenig Luft wie möglich in der Verpackung zu haben.

- Flaschen: Sie sollten mit Deckel in der Flaschenablage in der Tür oder im Flaschenhalter (falls vorhanden) aufbewahrt werden.
- Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch sollten im Kühlschrank nicht unverpackt aufbewahrt werden.

5.5 Hinweise zum Einfrieren

Im Folgenden finden Sie einige wertvolle Tipps für einen optimalen Gefriervorgang:

- Die maximale Menge an Lebensmitteln, die in 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild angegeben.
- Der Gefriervorgang dauert 24 Stunden. Legen Sie während dieses Zeitraums keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gefrierfach.
- Frieren Sie ausschließlich frische und gründlich gewaschene Lebensmittel von sehr guter Qualität ein.
- Teilen Sie die Lebensmittel in kleinere Portionen ein, damit diese schnell und vollständig gefrieren und Sie später nur die Menge auftauen müssen, die Sie benötigen.
- Verpacken Sie die einzufrierenden Lebensmittelportionen stets luftdicht in Alufolie oder in Gefrierbeuteln und achten Sie darauf, dass die Verpackung so wenig Luft wie möglich enthält.
- Achten Sie beim Hineinlegen von frischen, noch ungefrorenen

Lebensmitteln darauf, dass sie keinen Kontakt mit Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen könnte.

- Magere Lebensmittel lassen sich besser und länger als fettthaltige lagern; durch Salz wird die maximale Lagerungsdauer verkürzt.
- Wird Wassereis direkt nach der Entnahme aus dem Gefrierfach verzehrt, kann dies zu Frostbrand auf der Haut führen.
- Es empfiehlt sich, das Einfrierdatum auf jeder einzelnen Packung zu notieren, um einen genauen Überblick über die Lagerzeit zu haben.

5.6 Hinweise zur Lagerung gefrorener Lebensmittel

So erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrem Gerät:

- Vergewissern Sie sich, dass die gefrorenen Lebensmittel vom Händler angemessen gelagert wurden.
- Achten Sie unbedingt darauf, die eingekauften gefrorenen Lebensmittel in der kürzest möglichen Zeit zum Gefriergerät zu bringen.
- Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie die Tür nicht länger offen als notwendig.
- Auftgetaute Lebensmittel verderben sehr schnell und eignen sich nicht für ein erneutes Einfrieren.
- Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung darf nicht überschritten werden.

6. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



ACHTUNG!

Ziehen Sie vor jeder Wartungsmaßnahme immer den Netzstecker aus der Steckdose.

6.1 Allgemeine Warnhinweise

i Dieses Gerät enthält Kohlenwasserstoffe in seinem Kältekreislauf. Aus diesem Grund dürfen die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

i Das Zubehör des Geräts und die Innenteile eignen sich nicht für die Reinigung im Geschirrspüler.

6.2 Regelmäßige Reinigung

! **ACHTUNG!**
Ziehen Sie nicht an Leitungen und/oder Kabeln im Innern des Geräts und achten Sie darauf, diese nicht zu verschieben oder zu beschädigen.

! **ACHTUNG!**
Bitte achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu beschädigen.

! **ACHTUNG!**
Wenn Sie das Gerät verschieben möchten, heben Sie es bitte an der Vorderkante an, um den Fußboden nicht zu verkratzen.

Das gesamte Gerät muss regelmäßig gereinigt werden:

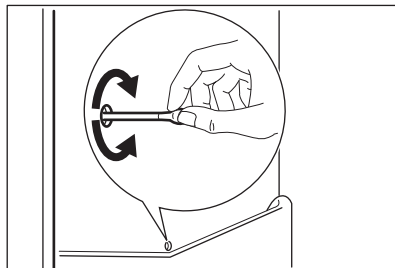
1. Reinigen Sie die Innenseiten und die Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und etwas Neutralseife.
2. Prüfen und säubern Sie die Türdichtungen in regelmäßigen Abständen, um zu gewährleisten, dass diese sauber und frei von Fremdkörpern sind.
3. Spülen und trocknen Sie diese sorgfältig ab.
4. Reinigen Sie den Kondensator und den Kompressor auf der Geräterückseite, falls diese zugänglich sind, mit einer Bürste.

Dadurch verbessert sich die Leistung des Geräts und es verbraucht weniger Strom.

6.3 Abtauen des Kühlschranks

Bei normalem Betrieb wird Reif bei jedem Anhalten des Kompressors automatisch vom Verdampfer des Kühlschranks entfernt. Das Tauwasser sammelt sich in einer Auffangrinne und läuft durch eine Abflussöffnung in einen speziellen Behälter an der Rückseite des Geräts über dem Kompressor, wo es verdampft.

Reinigen Sie deshalb regelmäßig die Abflussöffnung in der Mitte der Auffangrinne an der Rückwand des Kühlraums, damit das Tauwasser nicht überläuft und auf die gelagerten Lebensmittel tropft.



6.4 Abtauen des Gefriergeräts

! **ACHTUNG!**
Entfernen Sie Reif und Eis vom Verdampfer niemals mit scharfen metallischen Gegenständen, da dieser dadurch beschädigt werden könnte.
Ein Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtauens des Geräts kann die Lagerzeit dieser Lebensmittel verkürzen.
Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang durch andere als vom Hersteller empfohlene mechanische oder sonstige Hilfsmittel zu beschleunigen.

Auf den Ablagen des Gefriergeräts und im Innern des oberen Fachs bildet sich stets etwas Reif.

Tauen Sie das Gefriergerät ab, wenn die Reifschicht eine Stärke von etwa 3 bis 5 mm erreicht hat.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose oder schalten Sie das Gerät aus.
2. Nehmen Sie das gesamte Gefriergut heraus, verpacken Sie es in mehrere Schichten Zeitungspapier und lagern Sie es an einem kühlen Ort



ACHTUNG!

Fassen Sie gefrorene Lebensmittel nicht mit nassen Händen an. Ihre Hände könnten an den Lebensmitteln festfrieren.

3. Öffnen Sie die Tür.
Stellen Sie eine Schale mit warmem Wasser in das Gefrierfach, um den Abtauprozess zu beschleunigen. Entfernen Sie bereits während des Abtauprozesses vorsichtig Eisstücke, die sich lösen lassen.
4. Wenn der Gefrierraum vollständig abgetaut ist, wischen Sie das Innere sorgfältig trocken.
5. Schalten Sie das Gerät ein.
6. Drehen Sie den Temperaturregler auf eine höhere Einstellung, um die maximal mögliche Kühlung zu

erreichen, und lassen Sie das Gerät zwei bis drei Stunden mit dieser Einstellung laufen.

7. Legen Sie die ausgelagerten Lebensmittel wieder in das Fach hinein.

6.5 Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Geräts müssen Sie folgende Vorkehrungen treffen:

1. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung.
2. Entnehmen Sie alle Lebensmittel.
3. Tauen Sie das Gerät ab (falls erforderlich). Reinigen Sie den Innenraum und das gesamte Zubehör.
4. Reinigen Sie das Gerät und alle Zubehörteile.
5. Lassen Sie die Tür(en) offen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche zu vermeiden.



WARNUNG!

Möchten Sie bei einer längeren Abwesenheit das Gerät weiterlaufen lassen, bitten Sie jemanden, gelegentlich die Temperatur zu prüfen, damit das Kühlgut bei einem möglichen Stromausfall nicht im Inneren des Geräts verdirbt.

7. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

7.1 Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht.	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Der Netzstecker wurde nicht richtig in die Steckdose gesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker korrekt in die Steckdose.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Es liegt keine Spannung an der Steckdose an.	Testen Sie, ob ein anderes Gerät an dieser Steckdose funktioniert. Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
Das Gerät erzeugt Geräusche.	Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß aufgestellt.	Kontrollieren Sie, ob das Gerät stabil steht.
In der Temperaturanzeige ist ein rechteckiges Symbol anstatt der Zahlen zu sehen.	Problem mit dem Temperaturfühler.	Bitte wenden Sie sich an die nächste autorisierte Kundendienststelle (das Kühlsystem hält zwar die eingelagerten Lebensmittel weiterhin kühl, doch eine Temperatureinstellung ist nicht mehr möglich).
Die Lampe funktioniert nicht.	Die Lampe befindet sich im Standby-Modus.	Schließen und öffnen Sie die Tür.
Die Lampe funktioniert nicht.	Die Lampe ist defekt.	Wenden Sie sich an die nächste autorisierte Kundendienststelle.
Der Kompressor arbeitet ständig.	Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Kapitel „Betrieb“.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig eingelegt.	Warten Sie einige Stunden und prüfen Sie dann die Temperatur erneut.
	Die Raumtemperatur ist zu hoch.	Siehe Klimaklasse auf dem Typenschild.
	In das Gerät eingelegte Lebensmittel waren noch zu warm.	Lassen Sie die Lebensmittel vor dem Einlagern auf Raumtemperatur abkühlen.
	Die Funktion FROSTMATIC ist eingeschaltet.	Siehe „Funktion FROSTMATIC“.
	Die Funktion COOLMATIC ist eingeschaltet.	Siehe „Funktion COOLMATIC“.
	Der Wasserablaufstopfen sitzt nicht richtig.	Setzen Sie den Wasserablaufstopfen richtig ein.
	Die Lebensmittel sind nicht richtig verpackt.	Verpacken Sie die Lebensmittel richtig.
	Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Kapitel „Betrieb“.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kompressor schaltet sich nicht sofort ein, nachdem Sie FROSTMATIC gedrückt oder die Solltemperatur auf einen anderen Wert eingestellt haben.	Dies ist normal, keine Störung.	Der Kompressor schaltet sich erst nach einer Weile ein.
Der Kompressor schaltet sich nicht sofort ein, nachdem Sie COOLMATIC gedrückt oder die Solltemperatur auf einen anderen Wert eingestellt haben.	Dies ist normal, keine Störung.	Der Kompressor schaltet sich erst nach einer Weile ein.
Wasser fließt in den Kühlchrank.	Der Wasserablauf ist verstopft.	Reinigen Sie den Wasserablauf.
	Die eingelagerten Lebensmittel verhindern, dass das Wasser zum Wassersammler fließt.	Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand berühren.
Wasser läuft auf den Boden.	Der Tauwasserablauf ist nicht mit der Verdampferschale über dem Kompressor verbunden.	Verbinden Sie den Tauwasserablauf mit der Verdampferschale.
Eine Temperatureinstellung ist nicht möglich.	Die Funktion FROSTMATIC oder COOLMATIC ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Funktion FROSTMATIC oder COOLMATIC manuell aus, oder warten Sie mit dem Einstellen der Temperatur, bis die Funktion automatisch abgeschaltet wurde. Siehe Funktion „FROSTMATIC oder COOLMATIC“.
Das Display zeigt DEMO an.	Das Gerät befindet sich im Demo-Betrieb.	Halten Sie OK etwa 10 Sekunden gedrückt, bis ein langer Signalton ertönt und das Display für kurze Zeit ausgeschaltet wird.
Die Temperatur im Gerät ist zu hoch/niedrig.	Der Temperaturregler ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie eine höhere/niedrigere Temperatur ein.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Siehe „Schließen der Tür“.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Die Temperatur der zu kühlenden Lebensmittel ist zu hoch.	Lassen Sie die Lebensmittel auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel gleichzeitig eingelegt.	Legen Sie weniger Lebensmittel gleichzeitig ein.
	Die Reifschicht ist dicker als 4 - 5 mm.	Tauen Sie das Gerät ab.
	Die Tür wurde zu häufig geöffnet.	Öffnen Sie die Tür nur, wenn es notwendig ist.
	Die Funktion FROSTMATIC ist eingeschaltet.	Siehe „Funktion FROSTMATIC“.
	Die Funktion COOLMATIC ist eingeschaltet.	Siehe „Funktion COOLMATIC“.



Bitte wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Kundendienst, wenn alle genannten Abhilfemaßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg führen.

7.2 Schließen der Tür

1. Reinigen Sie die Türdichtungen.
2. Stellen Sie die Tür nach Bedarf ein. Siehe hierzu „Montage“.

3. Ersetzen Sie die defekten Türdichtungen, falls erforderlich. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

7.3 Austauschen der Lampe

Das Gerät ist mit einer langlebigen LED-Innenbeleuchtung ausgestattet.

Die Beleuchtung darf nur von einer Fachkraft ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.

8. MONTAGE

8.1 Standort

Installieren Sie dieses Gerät in einem trockenen, gut belüfteten Raum, in dem die Umgebungstemperatur mit der Klimaklasse übereinstimmt, die auf dem Typenschild des Geräts angegeben ist:

Klima-klasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C

Klima-klasse	Umgebungstemperatur
T	+16 °C bis +43 °C



Bei einigen Modellen können Funktionsstörungen auftreten, wenn sie außerhalb dieses Temperaturbereichs betrieben werden. Der ordnungsgemäße Betrieb wird nur innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs gewährleistet. Bei Fragen zum Aufstellungsort des Geräts wenden Sie sich an den Verkäufer, unseren Kundendienst oder nächstgelegenen autorisierten Service-Partner.

8.2 Elektrischer Anschluss

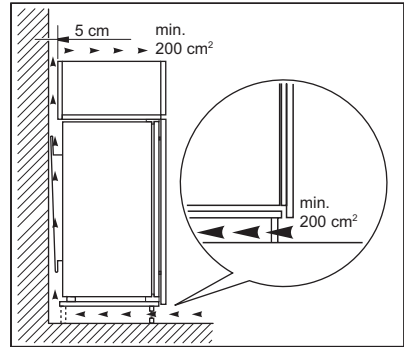
- Kontrollieren Sie vor der ersten Benutzung des Geräts, ob die Netzspannung und -frequenz Ihres Hausanschlusses mit den auf dem Typenschild angegebenen Anschlusswerten übereinstimmen.
- Das Gerät muss geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Netzstecker mit einem Schutzkontakt ausgestattet. Falls die Steckdose Ihres Hausanschlusses nicht geerdet sein sollte, lassen Sie das Gerät gemäß

den geltenden Vorschriften von einem qualifizierten Elektriker erden.

- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

8.3 Anforderungen an die Belüftung

Hinter dem Gerät muss genug Platz für eine ausreichende Luftzirkulation sein.

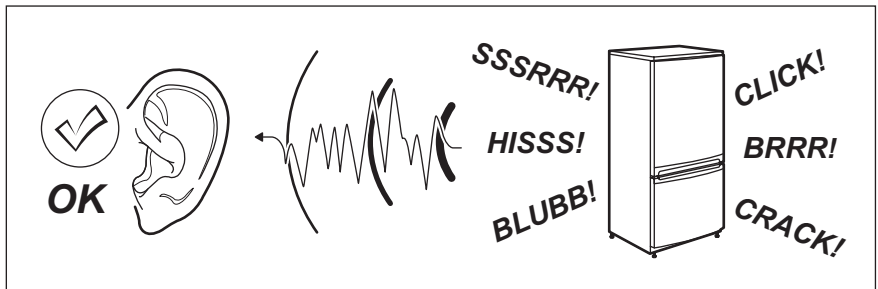


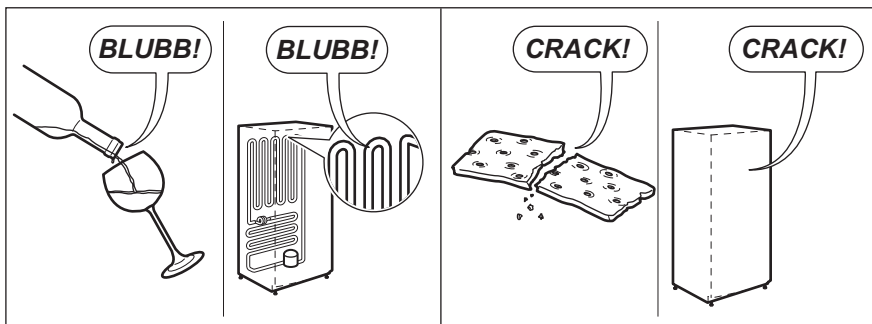
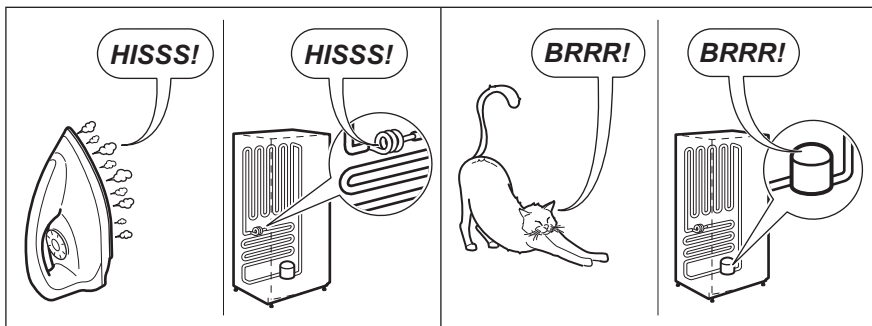
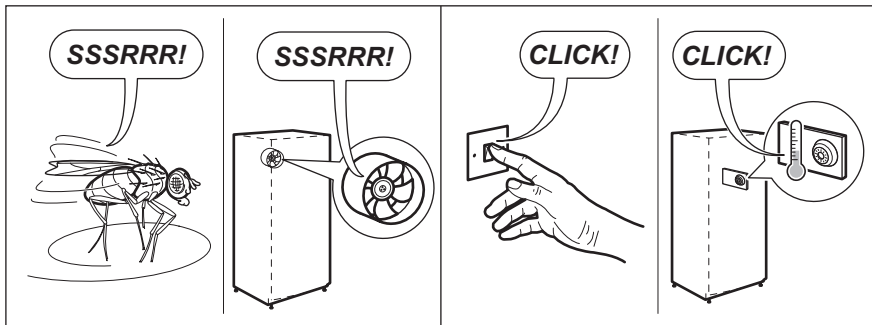
ACHTUNG!

Beachten Sie bei der Installation die Montageanleitung.

9. GERÄUSCHE

Während das Gerät in Betrieb ist, entstehen bestimmte Geräusche (Kompressor und Kühlkreislauf).





10. TECHNISCHE DATEN

10.1 Technische Daten


Abmessungen der Einbaunische		
Höhe	mm	1225
Breite	mm	560
Tiefe	mm	550


Lagerzeit bei Störung	Stunden	12
Spannung	Volt	230 - 240
Frequenz	Hz	50

Die technischen Daten befinden sich auf dem Typenschild auf der Außen- oder

Innenseite des Geräts sowie auf der Energieplakette.

11. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



222371366-A-532014

